

Niederschrift

über die am Mittwoch, den **1. Juli 2015 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

Anwesend:

<u>ÖVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, GV Josef Ebner, GV Cornelia Ehrenreich, GV Robert Leitner
<u>Grüne</u>	GR Elisabeth Maschler, , GV Mag. Romana Bello
<u>FPO Fraktion</u>	GR Gottfried Brandstätter, GV Engelbert Leitner,
<u>SPÖ-Fraktion</u>	GV Josef Rettenbacher
<u>Schriftführer</u>	Erwin Klaushofer
<u>Planer</u>	Dipl. Ing. Rupert Becker, Dipl.Ing. Peter Berger sen und jun.
<u>Zuhörer</u>	Erika Striek bis Punkt 5., Nicole Radauer bis Punkt 16., Markus Edenberger Punkt 17 a)

Nicht anwesend: GV Dipl.Ing. Lukas Soukup und GV Gertraud Brandstätter mit Entschuldigung;

Bürgermeister Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden, dankt für das pünktliche Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Vogl die Frage nach Änderungs- und Ergänzungswünschen. GV Engelbert Leitner ersucht um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Seeuferzone im Bereich der Liegenschaft Edenberger. Da derartige Beschlüsse nicht in Form eines Dringlichkeitsantrages erledigt werden dürfen, soll darüber im Punkt 17. Allfälliges beraten werden.

Tagesordnung

1. Fragestunde für Gemeindebürger

Die anwesenden Zuhörer stellen keine Fragen.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 8. April 2015

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See das Protokoll der Sitzung vom 8.4.2015 übermittelt.

Da keine Einwände dagegen vorliegen, wird die Niederschrift vom 8.4.2015 einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) Bauausschuss

Der Vorsitzende des Bauausschusses GR Andreas Klaushofer berichtet über die am 5.5.2015 stattgefundene Sitzung des Bauausschusses. Insbesondere hat sich der Ausschuss mit dem Bebauungsplan Sonnseite beschäftigt. Dazu soll noch am 6.7.2015 eine Infoveranstaltung mit den betroffenen Grundeigentümern stattfinden. Nun berichtet der Ausschussvorsitzende über die behandelten Bauvorhaben in der Gemeinde.

GR Elli Maschler sieht keine Notwendigkeit für die Abhaltung einer 2. In-

formationsveranstaltung. VzeBgm Braunstein, Bürgermeister Vogl und GR Klaushofer befürworten die zusätzliche Information der vom geplanten Bebauungsplan betroffenen Grundeigentümer.

b) Jugend- und Familienausschuss

In Vertretung von Frau Brandstätter berichtet GV Cornelia Ehrenreich über das Programm der Fuschler Ferienwochen vom 3. bis 21. Aug. 2015. Kurz nach Ausschreibung waren bereits die ersten Kurse ausgebucht. Zum Abschlussfest am 21.8.2015 im JUFU (Jugendzentrum im ehem. Sportheim) lädt der Bürgermeister alle Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See ein. Das JUFU soll in der Ferienzeit geschlossen sein (Urlaub der Betreuerin). Darüber wird diskutiert und auf die Fuschler Ferienwochen verwiesen.

4. Bericht VzeBgm über das Fuschlseebad

VzeBgm Christian Braunstein berichtet über die personellen Veränderungen bei der Fuschl am See BetriebsGmbH. (Fuschlseebad). Herr Peter Radauer hat mit März 2015 den Betrieb verlassen und es wurde ein neuer Mitarbeiter eingestellt. Der derzeitige Geschäftsführer Heinz Kofler will ab 1.9.2015 das Fuschlseebad verlassen. Dafür soll Frau Sieglinde Baumkirchner ab 1.8.2015 angestellt werden. Zur Bilanz meint der Vizebürgermeister, dass diese erst Ende August fertig wird und mit einem kleinen Minusergebnis zu rechnen ist.

In der Diskussion wird auf Beschwerden über das Bad hingewiesen, dem entgegnet der VzeBgm., dass nur sehr wenig Beschwerden vorliegen. GR Gottfried Brandstätter spricht sich für die Ausschreibung der Geschäftsführerstelle innerhalb von Fuschl am See aus. Diesem Vorschlag schließt sich auch die Grüne Fraktion und GV Engelbert Leitner an. VzeBgm Braunstein begründet die Nichtausschreibung mit der Dringlichkeit. Nun bringt GR Elli Maschler das Thema Nichtraucherbereich im Fuschlseebad zur Debatte. Dazu nimmt auch Frau Striek Stellung. Diese Anfrage wird zur Geschäftsführung des Fuschlseebades und allfällige Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung verwiesen.

5. Abfallwesen – Abschluss einer Vereinbarung zur Altpapiersammlung mit der Firma Altpapier Recycling GmbH. – Wien

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die vorbereitete Vereinbarung mit der APR (Austria Papier Recycling GmbH.) vor. Als Grund für den Abschluss gegenständlicher Vereinbarung nennt Bürgermeister Vogl die sinnvolle dezentrale Sammlung von Altpapier im Bereich von größeren Wohnhäusern. Als Vorteil wird insbesondere durch die AUFO (Abfallberatung Flachgau Ost) eine Reduktion des Restmülles gesehen. Mit dem Papierpreis sollen die Abholungskosten gedeckt werden, sohin entstehen für die Gemeinde Fuschl am See keine Kosten. Die Aufstellung der Papiersammeltonnen soll bei den Wohnblöcken in der Hochfeldstraße, Pfeiferstraße und Kreuzbichlstraße erfolgen.

Nach kurzer Debatte wird **einstimmig** beschlossen die vorliegende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Fuschl am See und der APR – Wien zur dezentralen Abholung und Entsorgung von Altpapier abzuschließen.

6. Abfallwesen – Vertragsergänzung zur Verpackungsverordnung (Beschluss vom 10.12.2014)

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet über die geplanten Änderungen bzw. Vertragsergänzungen betreffend die Verpackungssammlung. Der entsprechende Amtsbericht des Geschäftsführers des AUFO und die Beschlussvorlage dazu wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

Ohne Debatte wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung Fuschl am See beschließt, den per 26. März 2015 übermittelten Änderungen der Anlage 5 (Papierverpackung) sowie den weiteren Vertragsergänzungen/-änderungen über kommunale Leistung im Rahmen der Verpackungssammlung für die Sammelkategorien Papierverpackungen, Metallverpackungen sowie Leichtverpackungen zuzustimmen. Unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatzes sollen die Änderungen der Anlage 5 (Papierverpackung) sowie die weiteren Vertragsergänzungen/-änderungen auch mit den Sammel- und Verwertungssystem

- Interseroh Austria GmbH,
 - Landbell Austria, Gesellschaft für nachhaltige Kreislaufwirtschaft mbH,
 - Relay UFH GmbH
- gleichlautend vereinbart werden.

7. Abschluss eines Mietvertrages für die Sommermonate der ehemaligen Posträumlichkeiten im Objekt Dorfplatz 1

Der Antrag des Herrn Jakob Schmidlechner, Besitzer des Hotel Mohrenwirt zur Anpachtung der Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Amtsgebäudes Dorfplatz 1 liegt den anwesenden vor. So wie im letzten Jahr sollen die ehemaligen Posträumlichkeiten als Verkaufs- und Ausgabestelle für Sportartikel in der Zeit vom 1. Mai bis 30.9.2015 genutzt werden.

Bürgermeister Vogl begründet die nachträgliche Genehmigung mit dem zu spät eingelangten Ansuchen und der sonstigen Nichtverwendung der Räumlichkeiten.

Nach kurzer Debatte wird **einstimmig** dem Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Jakob Schmidlechner für die Zeit vom 1.5. bis 30.9.2015 für die Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Objektes Dorfplatz 1 unter den gleichen Bedingungen wie 2014 zugestimmt.

8. Ortsgestaltung – Vergabe der Bauarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See die Protokolle der letzten drei Arbeitssitzungen - Ortskerngestaltung und der Amtsbericht über das durchgeführte Vergabeverfahren vor. Auf Ersuchen des Bürgermeisters bringt der anwesende Planer DI Peter Berger sen. den erstellten Vergabevorschlag den Anwesenden zur Kenntnis. Er berichtet über das zweistufige Vergabeverfahren. Die Ausschreibung ließ sowohl den Amtsentwurf als auch Alternativangebote zu. Die Angebotssummen der ersten Stufe (Abgabetermin 01.06.2015) werden den Anwesenden zur Kenntnis gebracht. Von den sieben anbietenden Firmen wurden sechs eingeladen ein weiteres Angebot zu stellen, da die Differenzen der einzelnen Angebote sehr gering waren (€ 16.320,89). Der größte Teil der Angebotssumme entfällt auf das Gewerk Pflasterungen. Da ein österreichischer Granit ausgeschrieben war, bezogen sich die Alternativangebote hauptsächlich auf den Einbau eines Granites aus Portugal. DI Berger berichtet über die Vorlage der entsprechenden deutschsprachigen Atteste des angebotenen Steines. Die bis spätestens 16.06.2015 abgegebenen Alternativangebote wurden einer weiteren Prüfung unterzogen und folgendes Ergebnis festgestellt:

Fa. G. Hinteregger & Söhne – Hallein mit € 979.593,56

Fa. Felbermayr Bau – Salzburg mit € 986.554,58

Fa. Strabag AG – Thalgau mit € 987.858,07

Fa. Teerag-Asdag AG – Salzburg mit € 994.809,70

Fa. West-Asphalt – Wels mit € 1,181.733,53

Fa. Held & Francke – Linz mit € 1,199.523,50.

Er schlägt daher vor, vorbehaltlich keiner Einsprüche während der Stillhaltefrist, den Auftrag der Fa. Hinteregger zu erteilen.

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet nun über ein am 26.06.2015 eingelangtes Nachtragsangebot der Fa. Strabag AG. Gemäß dem Vergabegesetz sind derartige Angebote auszuschneiden. In der Diskussion berichtet Frau GR Maschler über die durch sie gestartete schriftliche Umfrage zum Thema Dorfplatzgestaltung. Sie will nun einige im Rahmen dieser Umfrage eingelangten Anregungen von Fuschler Bürgern vorlesen. Dies wird jedoch abgelehnt, mit dem Hinweis in den nächsten Wochen die Arbeitsgruppe für die Ortsplatzgestaltung einzuberufen und die Anregungen der Bürger in diesem Gremium zu behandeln.

Aus familiären Gründen erklärt GR Klaushofer sich der Stimme zu enthalten.

Nach Abschluss der sehr ausführlichen Debatte stellt Bürgermeister Vogl den Antrag auf vorbehaltliche Auftragsvergabe der Bauarbeiten für die Gestaltung des Ortszentrums Fuschl am See an Fa. G. Hinteregger & Söhne Filiale Mörtlinger-Grohmann, 5400 Hallein zu einem Gesamtpreis von € 979.593,56 + gesetzl. MwSt. Dieser Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen. Die Mitglieder der Grünen Fraktion stimmen gegen den Antrag, GR Klaushofer enthält sich der Stimme und die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen für die Vergabe an Firma G. Hinteregger.

9. Adventmarkt 2015 – Antrag auf Benützung des Dorfplatzes

So wie im letzten Jahr wurde von Frau Stephanie Vogl der Antrag gestellt zwischen 05. und 30.12.2015 an bestimmten Tagen zwischen 15:00 und 20:00 Uhr einen Adventmarkt am Dorfplatz abzuhalten.

Auf Anfrage von GR Maschler gibt Bürgermeister Vogl bekannt, dass dieser Markt bei allfälligen Bauarbeiten am Dorfplatz im Bereich des Kirchenplatzes aufgestellt werden soll.

Nach kurzer Debatte wird **einstimmig** die Benützung gegenständlicher Flächen zur Abhaltung eines Adventmarktes gemäß dem Antrag vom 13.05.2015 genehmigt.

10. Objekt Filblingstraße 6 (Gewerbehalle) Ankauf

Mit der Einladung zu dieser Sitzung ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See ein Kaufvertragsentwurf betreffend den Objekt Filblingstraße 6 inliegend in EZ 647 der KG Fuschl übermittelt worden. Nun berichtet der Bürgermeister dass es diesbezüglich Gespräche mit den Firmen Holz in Form, Brunnerschmiede und Christian Pausenwein betreffend die Anmietung von Teilflächen des Gebäudes gegeben hat. Nach wiederholten Verhandlungen wurde seitens der o.a. Firmen der Vorschlag unterbreitet eine gemeinsame Gesellschaft zu bilden, welche dieses Haus ankaufen soll. Weiters ist geplant, dass nach 3 Jahren die Gemeinde als Gesellschafter aussteigt. Auch berichtet der Bürgermeister über Gespräche mit dem Grundeigentümer Andreas Klaushofer jun. – Feichting zum Ankauf gegenständlicher Grundflächen.

GR Gottfried Brandstätter findet eine derartige Lösung für nicht sinnvoll. Er kann sich nur den anlässlich der letzten Sitzung des Ortsgestaltungsausschusses vereinbarten Ankauf der Halle durch die Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG vorstellen. Betreffend den allfälligen Grundankauf sollen weitere Verhandlungen geführt werden. Vizebürgermeister Braunstein sieht insbesondere in der Errichtung einer Gesellschaft einen Steuervorteil, da die Grunderwerbssteuer nur einmal fällig wird. Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See schließen sich jedoch den Ausführungen von GR Brandstätter an.

Nach Abschluss der regen Debatte wird folgender **einstimmiger** Beschluss gefasst:

1. Das Objekt Filblingstraße 6, welches im Alleineigentum des Herrn Hubert Fahrenberger steht, soll gemäß den vorliegenden Kaufvertrag des Mag. Dr. Markus Mayrhofer um den vereinbarten Kaufpreis von € 277.500,00 + MwSt durch die Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG angekauft werden.
2. Die gewerblichen Flächen in dem Objekt sollen vorerst Fuschler Firmen zur Anmietung angeboten werden.
3. Die Aufbringung des Kaufpreises soll aus Mitteln der Gemeinde Fuschl am See Immobilien-KG und Darlehensaufnahme (€ 200.000,00) erfolgen.

4. Mit dem Eigentümer der GP 41/1 (Andreas Klaushofer) soll betreffend einem allfälligen Ankauf bzw. einer längerfristigen Verpachtung verhandelt werden.

11. Heizung und - Lüftung Musikräumlichkeiten – Änderung der Heizanlage

Aus dem vorliegenden Amtsbericht geht hervor, dass es insbesondere im Bereich Lüftung des neuen Musiklokales zu Problemen kommt. Abhilfe würde der Austausch der bestehenden Wärmepumpe bringen. Die Kosten hierfür würden ca. € 20.000,00 betragen.

In der Debatte wird die Notwendigkeit zum funktionierenden Betrieb der Heizungs- und Lüftungsanlage gesehen.

Bürgermeister Franz J. Vogl will weitere Alternativen prüfen lassen. Die dadurch notwendige Budgetüberschreitung soll in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung gesetzt werden.

12. Antrag des Ortsausschusses der Gemeinde Fuschl am See auf Erhöhung der Viehverlustentschädigung

Das Ansuchen des Ortsausschusses der Bauernschaft Fuschl am See, betreffend die Erhöhung der seit Jahren gleichen Viehverlustentschädigung wurde den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See übermittelt.

Die darin beantragte Erhöhung von derzeit € 218,00 auf € 350,00 wird mit den wesentlich gestiegenen Viehpreisen begründet. Auf Anfrage von Mag. Bello wird bekannt gegeben, dass durchschnittlich jährlich 2 Anträge auf Viehverlustentschädigung an die Gemeinde gestellt werden.

Es erfolgt der **einstimmige** Beschluss, dass ab sofort die Entschädigung für einen Viehverlust in Höhe von € 350,00 je Anlassfall gewährt wird. Die Bestätigung der Beseitigung durch die Tierkörperverwertung ist vorzulegen.

13. Stellenplan der Gemeinde Fuschl am See – Erhöhung im Bereich Kindergarten ab 1.9.2015

Wie aus dem vorliegenden Amtsbericht ersichtlich, sind ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 zwei zusätzliche Personen für den Sonderpädagogischen Förderbedarf im Kindergarten Fuschl am See anzustellen. Da diese Planstellen im Stellenplan der Gemeinde Fuschl am See derzeit nicht aufscheinen, soll der Personalstand aufgestockt werden.

Ohne Debatte wird **einstimmig** beschlossen den Stellenplan im Bereich Kindergarten um eine Sonderpädagogin mit einem Beschäftigungsausmaß von 73,75 % (29,5 WS) und einer Pflegehelferin mit 50 % (20 WS) zu erweitern. Die entsprechenden Beschlüsse durch die Gemeindevorstellung Fuschl am See wurden bereits gefasst und so sollen Frau Isabella Girlek und Frau Margit Mrkonjic diese Stellen besetzen.

14. Schreiben des Dr. Thomas Stangl betreffend die geplante Arztstelle in Fuschl am See

Das Schreiben des Herrn Dr. Thomas Stangl, praktischer Arzt in St. Gilgen betreffend die Gründung einer dislozierten Gruppenpraxis in Fuschl am See wurde den Anwesenden mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt. In diesem Schreiben moniert Dr. Stangl die seiner Meinung nach mangelnde Transparenz in dieser Angelegenheit.

Bürgermeister Vogl verliest nun die am 15.06.2015 verfasste Antwort. Darin verweist die Gemeinde Fuschl am See unter anderem auf die Beweggründe der nichtöffentlichen Behandlung des Schreibens der Salzburger Gebietskrankenkasse. Auch wird auf die Schließung der Arztpraxis Fuschl am See durch Dr. Stangl verwiesen.

Die anwesenden Gemeindevertreter nehmen die Antwort des Bürgermeisters einhellig zur Kenntnis.

15. Tourismusverband Fuschl am See (TVB) – Antrag auf Benützung des Parkplatzes und der Veranstaltungshalle zur Veranstaltung Eddy-Merkx Classic am 13.9.2015

Die Anmeldung der geplanten Radveranstaltung Eddy-Merkx Classic am 13.09.2015 durch den Tourismusverband Fuschl am See liegt den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See vor. Neben der zu erlassenden Veranstaltungsgenehmigung durch den Bürgermeister wurde auch um Benützung des Parkplatzes und der Liegehalle im Fuschlseebad ersucht.

GV Mag. Romana Bello will wissen, ob geplant ist, die Veranstaltung auch in den nächsten Jahren in Fuschl am See durchzuführen. Dies bejaht die anwesende Geschäftsführerin Nicole Radauer.

Nach kurzer Debatte wird die Benützung des Parkplatzes beim Fuschlseebad am 13.09.2015 für Veranstaltungszwecke **einstimmig** genehmigt. Betreffend die Liegehalle soll mit der Geschäftsführung der Fuschlsee Betriebs-GmbH. Kontakt aufgenommen werden.

16. Beratung über Ankauf eines Gemeindefahrzeuges für den Bereich Bauhof

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet über diverse Angebote zum Ankauf eines neuen Gerätes für den Bauhof und insbesondere die Schneeräumung. Sowohl ein Unimog als auch entsprechende Trägergeräte bzw. Traktoren würden inkl. der Aufbaugeräte mindestens die im Voranschlag vorgesehenen € 200.000,00 kosten. Neben den umfangreichen Angeboten über den Ankauf einer neuen Gerätschaft wurde auch die Vergabe der Schneeräum- und Streuleistungen für bestimmte Teilstrecken ausgeschrieben. Die Ergebnisse der Firmen S.E.S, Maschinenring und Brandstätter Erdbau werden den anwesenden zur Kenntnis gebracht.

Bürgermeister Vogl meint dazu, dass bei einer Schneeräumzeit von ca. 150 Stunden jährlich die Kosten nur unwesentlich über der Abschreibung eines Neugerätes liegen. Auch berichtet der Bürgermeister über die Weigerung zur Frühbereitschaftsleistung eines Gemeindefahrzeuges. Diese geplante Lösung

wurde bereits mit den Gemeindearbeitern besprochen. GV Rettenbacher findet einen Geräteankauf notwendig da es bei Vergabe dieser Leistungen in anderen Gemeinden zu Problemen gekommen ist. Nach der Diskussion verlässt GR Brandstätter den Sitzungssaal aus Befangenheitsgründen.

Nach Abschluss der regen Debatte wird folgender **einstimmiger** Beschluss gefasst:

1. Für die Dauer von 2 Jahren wird für näher festzulegende Straßen der Gemeinde Fuschl am See die Schneeräumung und Streuung der Fa. Brandstätter Erdbau GmbH. zu den am 20.06.2015 angebotenen Konditionen erteilt.
2. Das Streugerät ist durch Fa. Brandstätter bereit zu stellen.
3. Die Abrechnung erfolgt über ein durch die Gemeinde beizustellendes GPS-Gerät, welches insbesondere auch für allfällige Haftungsklagen einzusetzen ist.

17. Allfälliges:

a) Bebauungsplan Seeufer- Edenberger

GV Engelbert Leitner berichtet über einen Anruf des Herrn Markus Edenberger betreffend die Festlegungen der Höhen seiner Liegenschaft im Bebauungsplan Seeufer. Darin wurde eine niedere Traufen- und Firsthöhe für die Liegenschaft Seestraße 15 gegenüber den Nachbarliegenschaften verordnet.

Auf Ersuchen des Bürgermeisters wird dieses Problem zur Behandlung dem Bauausschuss zugeordnet und es sollen am 06.07.2015 diese Bestimmungen des Bebauungsplanes überprüft werden.

b) Schulung Überprüfungsausschuss

Die Vorsitzende des Überprüfungsausschusses Mag. Romana Bello ersucht um Genehmigung zur entgeltlichen Schulung der Mitglieder des Überprüfungsausschusses durch Frau Ofner aus Neumarkt am Wallersee. Bürgermeister Vogl meint, dass Schulungsgelder im Voranschlag vorgesehen sind und daher entsprechende Schulungen durchgeführt werden können.

c) Aufsichtsbeschwerde Greisberger

Bürgermeister Vogl berichtet dass nunmehr ein Schreiben der Aufsichtsbehörde betreffend die eingebrachte Aufsichtsbeschwerde der Fam. Greisberger gegen die Gemeinde Fuschl am See vorliegt. In diesem Schreiben wird eine Begründung angeführt warum eine rechtliche Verfehlung der Gemeinde Fuschl am See **nicht** erkannt wird.

d) JUFU Sommeröffnungszeiten

Es ist geplant, dass in den Sommerferien im Jugendzentrum Fuschl am See keine Betreuung angeboten wird. Dies deshalb, da im August die Fuschler Ferienwoche Aktivitäten für die Jugendlichen bietet und die Betreuerin einen Anspruch auf Erholungsurlaub hat. Auch sollen die Ausbildungsstunden abgebaut werden. Diesen Vorschlag des Bürgermeisters nehmen die Anwesenden zur Kenntnis. Es soll jedoch für nächstes Jahr

eine Lösung gefunden werden.

e) **USV Sanierung Fußballplätze**

Bürgermeister Vogl berichtet über vorliegende Angebote der Fa. Strabag zur Sanierung der beiden Fußballplätze über ca. € 20.000,00. Bürgermeister Vogl ist der Meinung, dass die Gemeinde Fuschl am See 50 % der Kosten übernehmen soll. Nach eingehender Debatte wird empfohlen, dass bei Sanierung beider Fußballplätze die Gemeinde Fuschl am See einen Beitrag von € 15.000,00 leistet, wobei dieser Betrag zu den Gesamtkosten zu allquotieren ist.

f) **GR Maschler – Spielplätze**

Betreffend dem Spielplatz für Kindergarten und Schule meint GR Maschler dass dieser lieblos und gefährlich ist. Auch wird die Frage nach Montage des Sonnensegels und Sanierung des Kunstrasens auf der Terrasse über den Musiklokal gestellt.

g) **GR Maschler – Fest Wesenau 13.06.2015**

GR Maschler gibt bekannt, dass es am 13.06.2015 im Bereich des Wesenau Badeplatzes ein Fest mit Zelt gegeben hat, welches erst um ca. 05:00 Uhr beendet wurde. Bürgermeister Vogl gibt bekannt, dass die Genehmigung wie bei anderen Festen mit einer Musik bis 02:30 Uhr und einer Sperrstunde mit 03:00 Uhr genehmigt war.

h) **GR Maschler - Asylwohnungen**

Zum Thema Asylwohnungen schlägt GR Maschler vor, dass bei Um- oder Neubau des Pfarrhofes zumindest eine Wohnung für Asylwerber gebaut werden soll. Sie spricht sich auch für Einquartierung von Asylwerbern in freiwerdende Wohnungen im Objekt Hochfeldstraße 8 aus.

Sollte es zu vermehrten Einquartierungen von Asylwerbern kommen, schlägt Frau Maschler vor, vorab eine Befragung der Bevölkerung diesbezüglich durchzuführen.

Da keine Anträge mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit bei dieser Sitzung. Die Sitzung wird um **22:27 Uhr** geschlossen.

Schriftführer Erwin Klaushofer	Bürgermeister Franz J. Vogl
-----------------------------------	--------------------------------